



Pressemitteilung

31.03.2008

Curling WM 2008 – Curling Team Kapp macht sich auf den Weg

Erneut vertritt die Mannschaft des CC Füssen bei den diesjährigen Weltmeisterschaften in Grand Forks/ USA die deutschen Farben und trifft dort vom 5. bis 13. April auf elf weitere Nationen. Die Vizeweltmeister von 2007 hoffen auf eine ähnlich erfolgreiche WM-Woche wie im Vorjahr.

Mit einer letzten Trainingseinheit am Bundesstützpunkt für Curling in Füssen schloss die Curlingnationalmannschaft am Wochenende ihre Vorbereitungen auf die WM-Woche ab. Die Mannschaft nutzte die Wochen nach der Deutschen Meisterschaft, bei der man sich für die WM qualifizierte, intensiv, um neben den körperlichen Grundlagen insbesondere auch mental optimal auf die anstehenden schweren Spiele vorbereitet zu sein.

Neben den Stammspielern Andreas Kempf, Holger Höhne, Andreas Lang und Andy Kapp (Skip) ist aufgrund des verletzungsbedingten Ausfalls von Uli Kapp der Hamburger Felix Schulze ins Team gerückt. Für den 27-jährigen bedeutet die Nominierung zwar das Debüt als Teilnehmer bei einer Herren-WM, doch als Junior hatte er schon erste Erfahrungen auf WM-Eis gesammelt und gehört mit seinem Team vom CC Hamburg zudem seit vielen Jahren zur nationalen Spitze. Überdies ist er ein „kompletter Spieler“, der schon auf allen Positionen gespielt hat; zuletzt sogar die Skip-Steine bei den Deutschen Meisterschaften.

Nachdem mit Uli Kapp die eigentliche „Nummer Drei“, der so genannte „Third“, für die WM ausfällt startet das Team in folgender Spielaufstellung:

Lead: Andreas Kempf (spielt Steine 1 und 2) - **Second:** Holger Höhne (spielt Steine 2 und 3),

Third: Andreas Lang (spielt Steine 5 und 6) - **Skip:** Andy Kapp (spielt Steine 7 und 8)

Ersatzspieler: Felix Schulze

Bundestrainer: Oliver Axnick

In der Auftaktpartie am Samstag trifft die deutsche Mannschaft gleich gegen die Schweiz und im Anschluss auf die WM-Neulinge aus China.

Favorit für den Titelgewinn ist erneut Team Kanada. Doch nach der Finalniederlage im Vorjahr haben die Füssener noch eine Rechnung offen. Um wieder in das Finale vorzudringen, muss man zunächst nach der so genannten „Round Robin“, in der jeder gegen jeden spielt, mindestens als viertbestes Team abschneiden. Dann gilt es sich in den Play-Off-Spielen zu behaupten.

Während sein Team in den USA um weitere wichtige Olympiapunkte für die Winterspiele 2010 für den Deutschen Curling Verband spielt, kommentiert Uli Kapp nach erfolgreicher OP des linken Knies, das Geschehen auf dem Eis für den TV-Sender EUROSPORT. Dieser berichtet wie gewohnt überwiegend live von der WM.



DECKEL MAHO

Pfronten GmbH

